**WIE IST MEIN INTERPRETATIONSAUFSATZ AUFGEBAUT?**

nein

?

Die Ergebnisse erinnern an eine paraphrasierte Inhaltsangabe. Die eigentliche Deutung unterbleibt.

Zusammenschau von Einzelheiten unter bestimmten leitenden Gesichtspunkten (Interpretationsschwerpunkten / Deutungsthesen)

ja

Klare Gliederung und gedankliche Bündelung von Interpretationsdetails

Führen zu einer vertiefenden interpretatorischen Einsicht, die in einem abschließenden Resümee (einer gedanklichen Rückbindung an die Ausgangsthese/n bzw. die Interpretationsschwerpunkte) gipfeln.

ja

***Aspektorientiertes Verfahren***

Deutung, die an Interpretations-schwerpunkten orientiert ist.

ja

Einzelne Aussagen des Textes werden untersucht. Es erfolgt eine distanzierte Einordung in den Interpretationszusammenhang.

***Lineares Verfahren***

Der Gedankengang folgt dem Text Zeile/Abschnitt für Zeile/Abschnitt.

ja

nein

ja

nein

nein

**Wie geht das?**

(Ausgeführt am Beispiel von Thomas Hürlimanns „Der Filialleiter“)

Jede Deutung eines literarischen Textes sollte durch drei bis fünf **Interpretationsthesen** gegliedert sein, die die Grundthese (**Deutungshyphothese** des gesamten Textes) verdeutlichen.

*Bsp. „Der Filialleiter“ (Hürlimann):*

1. ***Die Beiden führen eine Beziehung ohne Liebe. Sie kann nicht mehr gerettet werden.***
2. *Maria-Lisa kann ihren Mann nicht ausstehen. Sie leidet unter seiner Vernachlässigung (seiner Fixierung auf den Beruf), hat jedoch nicht den Mut aus der alltäglichen Routine auszubrechen.*
3. *Willy P., der Filialleiter, ist völlig überrascht von den Aussagen seiner Frau in der Talkshow zu ihren Gefühlen. Da er jedoch ist nur an seinem Wohlbefinden, der alltäglichen Routine sowie an seinem Beruf interessiert ist, vermeidet er ein klärendes Gespräch.*
4. ***Die Beiden werden trotzdem weiter nebeneinander herleben.***

Jede These wird zu einem **Interpretationsbaustein** ausgebaut:

**INTERPRETATIONSBAUSTEIN**

**These** deuten, behaupten

**Belege für These**   
 Zitate aus dem Text und/oder Beschreibung beschreiben, zitieren  
 verschiedener Gestaltungsphänomene   
 mit Zeilenangaben

**Deutung der Belege** erklären, interpretierengedankliche Erschließung des Textbelegs

**Abschließende gedankliche** resümieren **Rückbindung an die These**

***Beispiel Interpretationsbaustein „Der Filialleiter“:***

***Behauptung / These:*** *Willy P., der Filialleiter, ist* ***völlig überrascht*** *von den Aussagen seiner Frau in der Talkshow zu ihren Gefühlen. Da er jedoch nur an seinem* ***Wohlbefinden (der alltäglichen Routine)*** *sowie an seinem* ***Beruf*** *interessiert ist, vermeidet er ein klärendes Gespräch.*

***Beispiele für Belege*** *(hier ohne Zeilenangabe), die einzelnen Aussagen betreffend* ***mit******🡪 Deutung****:*

* *Ausruf; nonverbale Äußerungen (siehe Folie auf AB) / Alliteration „nur mit Unterhemd und Unterhose bekleidet“ 🡪 nackt und bloß(gestellt), Alliteration betont dies etc.*
* *Normales Abendverhalten trotz unglaublicher Enthüllung etc.*
* *„der Filialleiter“ wird sehr oft verwendet 🡪 Identifikation Willys mit seinem Beruf / eher besorgt um seinen Ruf und den Supermarkt als um die Beziehung / Gedankenstrich 🡪 gedankliche Pause bzw. Bruch (🡪 Eskapismus), rückt Beruf in den Vordergrund etc.*

***Abschließende gedankliche Rückbindung:***

*Es ist somit deutlich geworden, dass der Filialleiter zwar unvorbereitet und überrascht den Talkshowauftritt seiner Frau verfolgt, er sich davon auch verletzt und bloßgestellt fühlt, dies jedoch nicht den Dialog zwischen den Eheleuten eröffnet. Statt dessen …*